



GRUPPENREISE: BHUTAN Große Rundreise Ost-West mit Festivals **14. – 30.Sept. 12**

*Bhutan ist das letzte buddhistische Königreich im Himalaya. Zwischen Indien und Tibet gelegen und in etwa so groß wie die Schweiz, war der kleine Staat -mit nur ca. 810.000 Einwohnern- lange ein Hort religiöser Abgeschlossenheit und geheimnisvoller Geschichten. Die Natur ist hier großartig und noch weitgehend unberührt. Ein abwechslungsreiches Land mit schneebedeckten Himalaya-Gipfeln, blühenden Rhododendron-Wäldern, Dschungelgebieten, tiefen Tälern mit fruchtbaren Reisfeldern und Obstgärten, idyllischen Dörfern, lebhaften Marktstädten ...und sehr liebenswerten, gastfreundlichen Menschen!*

*Die unabhängigen Bhutanesen leben nach ihren alten Sitten und Gebräuchen, die auf der Religion des tantrischen Buddhismus beruhen. Die Festtage bestimmen die Hochsaison in Bhutan und nicht nur wir Touristen, sondern auch die gläubigen Bhutanesen kommen von weit her, um an dem Spektakeln der Feste teilzunehmen. In ihren schönsten Kleidern kommen die Bewohner zur Austreibung der bösen Geister. Die Täler erwachen mit Tanz und Musik zu neuem Leben und selten zu sehende Masken- und Schwerttänze werden in prächtigen Kostümen aufgeführt.*

*BHUTAN - Ein "Shangri-La" mit freundlichen Menschen in ethnischer & kultureller Vielfalt.*

*Ein Land das sämtliche Sinne anspricht! Begeben Sie sich mit uns auf die Traumreise:*



*„Bhutan – Festival der Sinne“*

Route: DELHI - GUWAHATI // SAMDRUP JONGKHAR – TRASHIGANG - MONGAR – BUMTHANG (JAKAR) - TRONGSA – GANGTEY (PHOBJIKHA) – WANGDUE PHODRANG – PUNAKHA - THIMPU – PARO // DELHI

14.Sept	Abflughafen	Nachmittags	Individueller Zubringer-Flug nach München
Fr	<b>MÜNCHEN</b>	20:20 Uhr	Non-Stopp Nachtflug nach Delhi mit Lufthansa LH 762
15. Sept	<b>DELHI</b>	07:05 Uhr	Nach Ankunft in Delhi Transfer zum Hotel; Pause
Sa			Tag zur freien Verfügung

Nach der Ankunft in Delhi Begrüßung durch einen örtlichen Mitarbeiter, der uns zum Hotel begleitet. Nachmittags begeben wir uns frisch gestärkt zu einer kleinen Rundfahrt durch DELHI.

**DELHI:** In der Regierungsstadt Indiens vereinigen sich in einzigartiger Weise das neue und alte Indien. NEW DELHI, von britischen Architekten 1931 symmetrisch als Gartenstadt angelegt, zeigt sich in großzügigem, westlich orientiertem Stil mit breiten Einkaufsstraßen, Luxushotels sowie Villen- und Diplomatenviertel.

In OLD DELHI jedoch, entfaltet sich die ganze Pracht des Orients.

Die lauten, bunten Gassen laden zum Bummel durch die Bazare ein, und hinter alten Mauern warten Jahrhunderte alte Paläste, Tempel und Kunstschätze auf Ihren Besuch.



16. Sept	<b>DELHI</b>	Morgens	Transfer zum Flughafen
So	<b>Guwahati</b>	10:00 Uhr	Inlandsflug nach Guwahati
		12:45 Uhr	anschließend Weiterfahrt (ca. 90km) nach SAMDRUP JONGKHAR
	SAMDRUP JONGKHAR	Nachmittags	nach Ankunft Check-in im Hotel

Nach Ankunft in Guwahati begeben wir uns auf die Weiterfahrt zur Grenzstadt SAMDRUP JONGKHAR. Dort werden wir von unserem begleitenden bhutanesischen Guide und unserem Chauffeur erwartet. Der Führer hilft uns mit den letzten Formalitäten, bevor wir endlich die Grenze in „Das Land des Donnerdrachens“ überqueren.

17. Sept	SAMDRUP JONGKHAR	Morgens	Weiterfahrt nach TRASHIGANG
Mo			unterwegs Besichtigung des ZANGTHO PELRI Tempels
	<b>KHALING</b>	Nachmittags	und Besuch in der Wohnanlage für blinde Kinder in KHALING
	<b>TRASHIGANG</b>	Abends	nach Ankunft Check-In im Hotel in TRASHIGANG

Die heutige, mehrstündige Fahrt nach **TRASHIGANG** wird mit mehreren Stopps gestaltet, u.a. am Tempel von ZANGTHO PELRI. Rund 50km vor Trashigang besuchen wir in KHALING eine Weberei und die Wohnanlage für Blinde Kinder.

Mit Unterstützung der UNICEF und Österreichs "Licht für die Welt" läuft hier ein erstes Projekt, mit dessen Hilfe blinde und behinderte Kinder auf ein selbständiges Leben vorbereitet werden sollen. Echte Pionierarbeit in diesem wunderschönen, aber sehr armen Land, in dem es bis jetzt keine Infrastruktur für die (geschätzt) rund 10.000 Blinden gibt.



18. Sept	<b>TRASHIGANG</b>	Morgens	Ausflug zum Tempel von GOM KORA
Di	<b>GOM KORA</b>		Besichtigung bhutanesischer Webkunst in DOKSUM
	<b>DOKSUM</b>		Besichtigung des TRASHI YANGTSE DZONG
	<b>TRASHIGANG</b>	Abends	Rückfahrt nach TRASHIGANG

Heute machen wir von Trashigang aus Ausflüge in die Umgebung und haben auch Gelegenheit für Käufe von bhutanesischem Kunsthandwerk.

Die erste Etappe führt uns in das 24km entfernte GOM KORA. Bekannt ist dieser Ort aufgrund seines Tempels, in dem Guru Rimpoche lange Zeit meditierte, um die hier hausenden Dämonen zu besiegen. Die Weiterfahrt führt uns in das Dorf DOKSUM. Dort können Sie neben einer Seilbrücke aus dem 15. Jh. vor allem die wunderschönen, handgefertigten Stoffe bewundern, welche in den Webereien auf traditionellen Webstühlen gefertigt werden.



Danach fahren wir weiter nach TRASHI YANGTSE. Falls nach der Besichtigung des DZONG noch Zeit bleibt, können wir hier auch noch den Chorten Kora besuchen, der nach nepalesischem Vorbild gebaut wurde und darum sehr der Bodnath Stupa in Kathmandu ähnelt. Für Andenkenkäufe empfehlen sich die berühmten Holzschüsseln, die hier hergestellt werden. Sie werden aus einem einzigen Holzstück gedreht und für die Lagerung oder als Essgeschirr genutzt. - Gegen Abend fahren wir wieder zurück zu Ihrem Hotel in Trashigang.

19. Sept	<b>TRASHIGANG</b>	Morgens	Besichtigung des TRASHIGANG DZONG ; anschließend
Mi			Fahrt nach MONGAR (96km, ca.3 Std.); unterwegs
	<b>DRAMETSE</b>	Mittags	Besichtigung von Kloster DRAMETSE
	<b>MONGAR</b>	Nachmittags	nach Ankunft in MONGAR Check-In im Hotel

**TRASHIGANG:** Die zweitgrößte Stadt des Landes liegt auf ca. 1300m Höhe an einem steilen Hang über dem Fluss Gamri. Hier besuchen Sie den TRASHIGANG DZONG, am äußersten Ende eines Felsvorsprungs hoch über der Schlucht. Es dient als Verwaltungssitz für den Bezirk und ein Teil ist von der lokalen Drukpa klösterlichen Gemeinschaft genutzt.

Anschließend begeben wir uns auf die Weiterreise nach MONGAR. Die Fahrt entlang des Gamri-Flusses führt Sie unterwegs auch nach DRAMETSE, wo Sie auf einem steilen Hügel über dem Dorf das wichtigste Kloster im östlichen Bhutan besuchen. Weiter geht es dann über das nur 700m tief gelegene YADI hinauf zum KORI LA PASS (ca. 2298m), bevor wir schließlich MONGAR erreichen, das in ca. 913m Höhe liegt.



20. Sept	<b>MONGAR</b>	Morgens	Besichtigung des MONGAR DZONG; anschließend
Do		Vormittags	Fahrt nach BUMTHANG (200km, ca.6 – 7 Std.)
			mit Picknick-Mittagspause am Aussichtspunkt
	<b>BUMTHANG</b>	Nachmittags	nach Ankunft Check-in im Hotel;

**MONGAR:** Morgens besuchen wir den MONGAR DZONG, der zwar erst in den 30er Jahren erbaut wurde, bei dem aber dennoch alle Stilelemente der alten traditionellen Bauweise (ohne einen einzigen Nagel) angewandt wurden. Von hier aus können Sie die herrliche Aussicht über das Mongar Tal (ca. 1700m) genießen.

Die anschließende Weiterfahrt führt uns von Ost- nach Zentral-Bhutan. Wir passieren Wasserfälle, kommen von dichten Nadelwäldern hin zu weichen Bambuswäldern und Maisfeldern.

Über den TRUMSHING-LA PASS (ca. 3780m) und das höchstgelegene Tal Bhutans, dem URA TAL auf einer Höhe von 3000m und der am höchsten befahrbaren Passtrasse, gelangen wir schließlich in das BUMTHANG-TAL.



21. Sept	<b>BHUMTHANG</b>	Ganztags	Besichtigungen der Klöster im Tal von BHUMTHANG
----------	------------------	----------	---

**BUMTHANG:** Der Distrikt umfasst vier Täler, alle zwischen 2600m und 400m hoch gelegen. Heute unternehmen wir eine Rundfahrt in den BUMTHANG-Tälern und unterbrechen diese mit leichten Wanderungen und Besichtigungen von verschiedenen Tempeln und Klöstern. Auf dem Programm stehen u.a.: KURJEY LHAKHANG, einer der heiligsten Orte Bhutans; JAMBHEY LHAKHANG, einer der ältesten Tempel aus dem 7.Jh., errichtet vom tibetisch König.



Nach der Mittagspause besuchen wir TAMSHING LHAKHANG, ein kleines, privates Kloster mit einigen der ältesten Wandmalereien des Landes aus dem 15.Jh.. Anschließend sehen wir noch JAKAR DZONG, das die Distriktverwaltung und seit 1998 auch wieder Drukpa-Mönche beherbergt.

In **JAKAR**, das wegen für Honig, Käse, Äpfel und Aprikosen geschätzt ist, können Sie die örtlichen kleinen Geschäfte mit schönem Kunsthandwerk besuchen und Land & Leute studieren.

22.Sept	<b>BUMTHANG</b>	Morgens	Weiterfahrt über den YUTONG-LA PASS nach TRONGSA (ca. 3 Std.)
Sa		Mittags	nach Ankunft in BUMTHANG Check-in im Hotel
	<b>TRONGSA</b>	Nachmittags	Besichtigung des TRONGSA-DZONG; anschließend

Von der weiten Tallandschaft in BUMTHANG begeben wir uns heute auf die Weiterfahrt durch atemberaubende Landschaften und eine Serie von aufregenden Haarnadelkurven in bis zu 3425m Höhe über den YUTONG-LA PASS, bis wir gegen Mittag schließlich **TRONGSA** erreichen.

Dies ist eine der reizvollsten bhutanesischen Städte, deren Ansicht von den traditionellen Holzgebäuden geprägt wird, die am Abhang verteilt liegen. Trongsa ist die Heimat der königlichen Familie. Traditionell wird der Kronprinz zuerst Gouverneur von Trongsa, bevor er zum König gekrönt wird.

Die Menschen beschäftigen sich vor allem mit dem Färben und Weben von Wolle. Traditionelle tibetanische Stoffe lassen sich hier recht günstig erstehen.



Nach dem Check-In im Hotel spazieren wir zum **TRONGSA-DZONG**. Ein architektonisches Meisterwerk auf 2200m Höhe gelegen, mit 23 Tempeln und einem wahren Labyrinth aus Innenhöfen, Durchgängen und Korridoren. Der 1648 als Verteidigungsbauwerk gebaute Dzong zieht sich spektakulär einen steilen Hügel hinunter und scheint unbezwingbar zu sein. Ganz oben thront der Ta-Dzong, der einen Rückzugsort für Angriffe von außen und gegen innere Rebellionen bildete.



23.Sept.	<b>TRONGSA</b>	Morgens	Weiterfahrt nach WANGDUE PHODRONG; unterwegs
So	<b>GANGTEY</b>	Mittags	Besichtigung des GANGTEY GOMPA im PHOBIKHA VALLEY und Stopp bei den CHENDEBJI-CHORTEN
	<b>WANGDUE</b>	Nachmittags	Nach Ankunft in WANGDUE Check-In im Hotel Besichtigung des WANGDUE PHODRANG DZONG

Die heutige Etappe navigiert uns heute über teils atemberaubende Serpentin durch die „Schwarzen Berge“ von Zentral-Bhutan. Nach Überquerung des PELE-LA PASSES (ca. 3390m) unternehmen wir einen Abstecher hinunter in das **PHOBIKHA VALLEY**, einem der wenigen Gletschertäler und sicher eines der schönsten hochgelegenen Täler in Bhutan.

Hier besuchen wir **GANGTEY GOMPA**, das einzige Nyingmapa Kloster im westlichen Bhutan aus dem 17. Jahrhundert. Das Kloster selbst unterscheidet sich kaum von anderen Tempeln, doch seine Lage ist bemerkenswert. Einige Kilometer hinter dem Kloster liegt das Dorf PHOBIKA, in dessen Umgebung die berühmten SCHWARZNACKENKRANICHE überwintern, die im Sommer auf der tibetischen Hochebene leben.

Auf der Weiterfahrt können wir kurz vor Wangdue auch noch einen Stopp bei **CHENDEBJI-CHORTEN** einlegen, das im nepalesischen Stil der Swayambhunath Stupa in Kathmandu nachempfunden wurde. Das Heiligtum wird gekennzeichnet durch vier aufgemalte Augenpaare, die in die vier Himmelsrichtungen blicken.

Nachmittags erreichen wir schließlich WANGDUE, wo die Festung WANGDUE PHODRANG DZONG, auf 1350m Höhe gelegen, einen ganzen Bergvorsprung für sich einnimmt und eine herrliche Aussicht bietet.

Am schönsten ist es hier, auf dem Hügel zu sitzen und einen Ausblick auf die Flußmündung zu haben. Im 17. Jahrhundert spielte Wangdue Phodrang eine entscheidende Rolle bei der Vereinigung von West-, Zentral- und Südbhutan.



24. Sept	WANGDUE PHODRANG	Vormittags	Besuch des <b>WANGDI-TSHECHU (23. – 25.Sept.12)</b>
Mo		Nachmittags	restlicher Tag zur freien Verfügung

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Festivals, das vor herrlicher Kulisse im Innenhof des Dzong stattfindet. Festlich gekleidete Bewohner der umliegenden Dörfer strömen zum Tanzplatz, wo Frauen bereits traditionelle Gesänge darbieten bis schließlich die ersten Tänzer in farbenprächtigen Gewändern und furchterregenden Masken herumwirbeln.



25. Sept	WANGDUE PHODRANG	Morgens	Fahrt nach THIMPU (77km, ca.2,5 – 3 Std.); unterwegs
Di	<b>PUNAKHA</b>	Vormittags	Besichtigung des PUNAKHA DZONG Weiterfahrt mit Fotostopp auf dem Dochu-La Pass (3088m)
	<b>THIMPU</b>	Mittags	nach Ankunft in THIMPU Check-In im Hotel; anschließend
		Nachmittags	Besuch des <b>THIMPU TSHECHU (25. – 27.Sept.12)</b>

**PUNAKHA:** Bevor Thimphu Hauptstadt Bhutans wurde, galt PUNAKHA seines milden Klimas wegen als Winterhauptstadt. Ein gemäßigtes Klima und die Flüsse, lassen das fruchtbare Punakha-Tal reichlich Früchte hervorbringen. Vormittags besichtigen Sie hier den 1637 erbauten PUNAKHA DZONG. Völlig untypisch wurde er nicht auf einem Hügel, sondern am Zusammenfluß von Pho Cho und Mo Cho vor ca. 400 Jahren vom Staatsgründer Shabdrung Ngawang Namgyal errichtet.



Der Dzong wurde seither viermal durch Feuer, 1807 durch ein Erdbeben zerstört und auch durch die Fluten der Schneeschmelze oft beschädigt. Inzwischen entstand der DZONG wieder in alter Schönheit. 1993 wurde hier der größte, je hergestellte religiöse Wandteppich mit Applikationen auf Seidenbrokat geweiht.



Nach der Besichtigung begeben wir uns vom Punakha Tal auf die Weiterfahrt nach THIMPU, wo Sie vor der Stadt noch den **DOCHU-LA PASS** überqueren, der auf einer Höhe von ca. 3100 Metern liegt. Die Passhöhe wird von einem großen bhutanesischen Chorten und von Gebetsfahnen markiert.



Bei schönem Wetter gibt sie den Blick auf die Himalayakette mit vielen Bergen über sechs- und siebentausend Metern frei. Alleine auf der heutigen Fahrt legen wir von Wangdue Phodrang bis Thimpu 1700 m Höhenunterschied zurück.

**THIMPHU** ist eine der ungewöhnlichsten Hauptstädte der Welt. Sehr geschäftstüchtig am Flußufer und hinaufreichend bis in die Hänge des eigenen Tals gelegen, ist sie das Zuhause der königlichen Familie und der Sitz ausländischer Entwicklungshilfe und Projekte. Aufgrund eines königlichen Erlasses wird die Stadtentwicklung Thimphus - ebenso, wie im gesamten Land - genau kontrolliert. Alle Gebäude müssen im traditionellen bhutanesischen Stil gestaltet sein, um den unverwechselbaren Charakter zu erhalten.

26.Sept	<b>THIMPHU</b>	Vormittags	Besichtigung von THIMPU & SIMTHOKHA DZONG
Mi		Nachmittags	Besuch des <b>THIMPHU-TSHECHU (25. – 27.Sept. 2012)</b>

**THIMPHU:** Die Stadtbesichtigung beginnen wir direkt am Flußufer, mit dem wohl eindrucksvollsten Gebäude des Landes, dem TRASHI CHHOE DZONG. Die festungsähnliche Klosteranlage aus dem 13.Jh. wurde in den 1960ern restauriert und erweitert. Sie dient seit 1952 als Sitz der Regierung des Landes und beinhaltet auch den Thronsaal des Königs. Besonders sehenswert in Thimphu ist auch die TRADITIONELLE MALSCHULE, in der die althergebrachten Techniken der bhutanesischen Malerei einschließlich der Herstellung von Thangkas gelehrt werden.



Nach der Mittagspause besuchen wir die Gedenkstätte NATIONAL MEMORIAL CHORTEN, das HANDICRAFTS EMPORIUM mit allen Arten des Kunsthandwerks; sowie das HERITAGE & NATIONAL TEXTILE MUSEUM mit den prächtigen Stoffen, für deren Webkunst die Buthanesen berühmt sind. Thimphus Charme offenbart sich uns jedoch vor allem bei einem Bummel durch die Hauptstraße und deren Geschäfte, die im traditionellen Stil gestaltet sind. Im POSTAMT kommen nicht nur Philatelisten voll auf Ihre Kosten, beim Betrachten der berühmten Briefmarkensammlungen Bhutans, die man dort auch erwerben kann.



Etwas außerhalb der Stadt besichtigen wir den **SIMTHOKA DZONG**. Erbaut im Jahre 1627 beherbergt der älteste Dzong des Landes heutzutage das „Zentrum für traditionelle Studien“, mit ca. 300 Studenten. Die außerordentlich schönen Statuen im Inneren des Heiligtums zeugen vom hohen Niveau des Metallkunsthandwerks in Bhutan.



Anschließend Rückfahrt und Besuch des **THIMPHU-TSHECHU**. Die Maskentänze haben eine lange Tradition und bieten einen wunderbaren Einblick in die buddhistische Gedankenwelt im Himalaya.

27. Sept	<b>THIMPHU</b>	Vormittags	Besuch des <b>THIMPHU-TSHECHU (25. – 27.Sept. 2012)</b>
Do			anschließend Weiterfahrt zum Hotel in PARO (65km; ca.1,5 Std.)
	<b>PARO</b>	Nachmittags	Besuch auf einem bhutanesischem Bauernhof
			Rückfahrt über KYICHU LHAKHANG

Eine kurze Etappe führt uns nach dem Besuch des **THIMPHU-TSHECHU** gegen Mittag in das Paro-Tal. Es ist äußerst reizvoll und hat sich seine idyllische Natur mit klarer Luft bis heute erhalten. Die traditionellen, bunt verzierten Häuser von Paro zählen zu den schönsten des Landes.



Nachmittags besuchen wir außerhalb ein **BHUTANESISCHES FARMHAUS**, wo wir hautnah ein wenig Einblick in das tägliche Leben der Buthanesen gewinnen können.

- Auf der Rückfahrt nach PARO besichtigen wir noch **KYICHU LHAKHANG**, dessen alter Tempel aus dem 7.Jh. stammt und dessen neuer, identisch gleicher Tempel erst 1968 erbaut wurde.

28. Sept	<b>PARO</b>	Vormittags	Ausflug (ca. 5 Std.) zum TAKTSANG LHA KHANG (TIGER NEST)
Fr		Nachmittags	Besichtigung des TA DZONG (Nationalmuseum) und kleine Wanderung zum RINPUNG DZONG

Nach dem Frühstück begeben wir uns zu einem der großartigsten Höhepunkte einer Reise in den Himalaya: Die Wanderung zum Taktsang-Lhakhang (*Aufstieg ca. 2 Std.*). Die Gebäude des Klosters kleben förmlich auf den schwarzen Felsen, die mehr als achthundert Meter über dem Tal aufragen.

Das sog. **TIGER'S NEST** ist ein wahres Heiligtum für bhutanesishe Pilger.

Sie reisen durch das ganze Land, nur um hier zu beten. Obwohl das Kloster nach dem Brand noch nicht völlig wiederhergestellt ist, lohnt sich diese Wanderung.

Oben angekommen werden wir im Café mit hausgemachtem Tee und Süßigkeiten für den kräfteaubenden Anstieg belohnt. Zwei Drittel des Weges kann man auf Wunsch auch dem Rücken eines Pferdes bewältigen. Es gibt aber keinen Ponyritt bergab, diese Strecke muß auf jeden Fall zu Fuß bewältigt werden (ca.1–2 Std.).

**PARO:** Die Stadtbesichtigung von Paro beginnen Sie nachmittags im Nationalmuseum TA DZONG. Einst erbaut als Wachturm um Ringpung Dzong während den Tal-kämpfen im 17.Jh., so beherbergt das Ta Dzong heute seit 1967 das Erbe des Nationalmuseums. Die runde Form des Museums weitet die reichhaltige Ausstellung auf mehrere Stockwerke aus.

Eine kleine Wanderung bergabwärts führt uns anschließend zum RINPUNG DZONG. Er wurde im 15. Jh. gebaut und 1646 geweiht, um über Paro zu wachen und die weltlichen, sowie die religiösen Aufgaben wahrzunehmen. Der Rinpung Dzong ("Festung des Juwelenhaufens") überschaut von seinem leicht erhöhten Standort einen großen Teil des Paro-Tals. Er setzte architektonische Maßstäbe, die andere Dzongs im ganzen Land übernahmen und den Besucher von der kulturellen Kraft des Königreichs überzeugen.



29. Sept	<b>PARO</b>	Morgens	Transfer zum Flughafen
Sa		08:00 Uhr	Flug mit Drukair KB204 von Paro nach DELHI
	<b>DELHI</b>	09:50 Uhr	nach Ankunft in DELHI Transfer zum Hotel; Check-In
		Nachmittags	Freizeit / Gelegenheit für letzte Einkäufe
		Abends	Abschieds-Dinner

30. Sept	<b>DELHI</b>	Morgens	Transfer zum Internationalen Flughafen
So		08:55 Uhr	Non-Stopp Rückflug mit Lufthansa LH 763
	<b>München</b>	13:35 Uhr	Ankunft in München & evtl. Zubringer-Weiterflug

*Programmänderungen vorbehalten!*

## BHUTAN – FEST DER SINNE

Die Festtage bestimmen die Hochsaison in Bhutan und nicht nur wir Touristen, sondern auch die gläubigen Bhutanesen kommen von weit her, um an dem Spektakeln der Feste teilzunehmen.

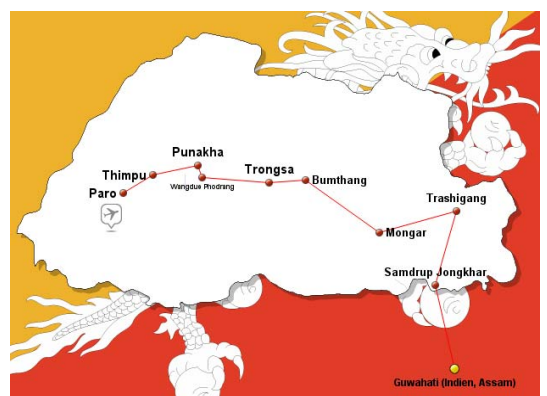
In ihren schönsten Kleidern kommen die Bewohner zur Austreibung der bösen Geister. Die Täler erwachen mit Tanz und Musik zu neuem Leben und selten zu sehende Masken- und Schwerttänze werden in prächtigen Kostümen aufgeführt.

Zu den Festzeiten herrscht rundum ein buntes Treiben, die ganze Bevölkerung versammelt sich, um böse Geister zu vertreiben und für eine gute Ernte zu bitten. Es wird eingekauft, bei den Händlern gefeilscht und bei Wurfspielen die Geschicklichkeit bewiesen.

Seltene Masken- und Schwerttänze sind nur einige der urtümlichen Rituale, die in den Höfen und Tempeln abgehalten werden.

*Lassen Sie sich ein, auf dieses „Fest der Sinne“ und es wird ein unvergesslich schönes Erlebnis werden.*

Denn Touristen werden als Teil des Festes gut aufgenommen, können sich frei bewegen und zusehen, lediglich der Eintritt in die Tempel selbst ist untersagt. Fotos sind - außer in den Tempeln - überall erlaubt, sollten aber bitte etwas diskret und zurückhaltend angefertigt werden.



**Während der Festivalzeiten sind die Bettenanzahl und Flugtickets aufgrund des großen Besucherandrangs teils sehr begrenzt. Wir bitten Sie daher dringend um rechtzeitige Buchung.**

## „Bhutan – Festival der Sinne“

Route: DELHI - GUWAHATI // SAMDRUP JONGKHAR – TRASHIGANG - MONGAR – BUMTHANG (JAKAR) - TRONGSA – GANGTEY (PHOBJIKHA) – WANGDUE PHODRANG – PUNAKHA - THIMPU – PARO // DELHI

### Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Begleitende, deutschsprachiges Reiseleitung von GECCO-TOURS
- Flüge ab/bis München (od. mit Zubringerflug) nach/ab Delhi in der Economy-Klasse mit Lufthansa
- 2 Indien/Bhutan Flüge: Delhi - Guwahati / Paro - Delhi; Economy-Klasse
- Inlandsfahrten im klimatisierten Fahrzeug in Indien
- Inlandsfahrten im nicht klimatisierten Fahrzeug in Bhutan
- in Bhutan: 13 Übernachtungen mit Vollpension
- in Indien: 02 Übernachtung mit Frühstück; Abschieds-Dinner
- Rundreise, Besichtigungen und sämtliche Ausflüge laut Reiseplan inkl. Eintrittsgelder
- Begleitende, englischsprachige örtliche Reiseleitung in Bhutan
- Örtlicher englisch- bzw. deutschsprachiger Stadtführer in Delhi
- Visagebühren Bhutan; Bhutanesishe Steuern, Abgaben und Gebühren
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)

### Nicht im Rundreisepreis eingeschlossen:

- Visagebühren Indien
- Reiserücktritt-, Reisekranken- und Gepäckversicherung
- Alle persönlichen Ausgaben, Trinkgelder, Getränke...
- Programmerweiterungen auf eigenen Wunsch
- Separate Kamera- und Videogebühren



Nächte:	Stadt:	vorgesehene Hotels/Resorts/Lodges: oder gleichwertig	
01	DELHI	Radisson Blu	15 – 16 Sept
01	SAMDRUP JONGKHAR	TLT Hotel / Friends hotel / Hotel Mountain oder gleichwertig	16 – 17 Sept
02	TRASHIGANG	Doejung hotel /Keling lodge	17 – 19 Sept
01	MONGAR	Wangchuk hotel /Druk Kuenden lodge	19 – 20 Sept
02	BUMTHANG	Yu-Gharling Resort & Spa / Wangdichholing resort / Jakar Village Lodge	20 – 22 Sept
01	TRONGSA	Yankhil Resort / Phuenzi lodge oder gleichwertig	22 – 23 Sept
02	WANDUE PHODRONG	Puna Tsangchu / Dragon nest / Kyichu Resort oder gleichwertig	23 – 25 Sept
02	THIMPU	Jumolhari oder gleichwertig	25 - 27 Sept
02	PARO	Village Lodge / Namsey Choling / Hotel Olathang / Tashi Namgey resort	27 – 29 Sept
01	DELHI	Radisson Blu	29 – 30 Sept
<b>Preise pro Person</b>			
Rundreise pro Pers. im DZ:		<b>4789.- €</b>	<b>4650.- €</b> bei Frühbuchung bis 31.03.12
EZ Zuschlag		<b>690.- €</b>	<b>Mindestteilnehmer: 12 Pers. Anmeldeschluß: 30.06.12</b>

### Besondere Hinweise: - Diese und weitere Informationen erhalten Sie bei Buchung -

- Die Regierung Bhutans möchte das Land nur sehr behutsam nach außen öffnen. Über die hohe **Mindestumtauschrate** (z.Zt. ca. 230 US Dollar pro Tag für Kulturreisen – ist bereits im Reisepreis enthalten!) soll der „sanfte Tourismus“ reguliert werden. Dadurch wird dieses kleine Land zu einem der teuersten Reiseziele der Welt.
- Jeder Teilnehmer ist für Einhaltung der Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften selbst verantwortlich. **Das Visum für Bhutan wird durch uns beantragt.** Sie erhalten es bei Ankunft in Bhutan. Die Gebühr ist im Reisepreis enthalten, ebenso, wie die Ein- und Ausreisesteuer.
- **Das Visum für Indien müssen Sie selbst online beantragen.** Infos dazu erhalten Sie von GECCO-TOURS. Für die Einreise nach Bhutan und Indien ist ein -über das Abreisedatum hinaus- noch 6 Monate gültiger Reisepass erforderlich.
- Reisen in abgelegene Himalaya-Regionen wie Bhutan unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht immer noch von vergleichbaren Reisen in andere Länder und verlangen von allen Teilnehmern Flexibilität und Spontaneität. Das Besichtigungsprogramm und die Tageseinteilung können von den Angaben im Prospekt abweichen.
- Unterbringung und Verpflegung in Bhutan entsprechen den landesüblichen Einrichtungen und sind einfach.
- Hotels in Bhutan sind nicht in Sternen kategorisiert. Sie sind von der Regierung Bhutans aufgeteilt in 'A' oder 'B' (Preis gleich). Wir verwenden überwiegend die "A"-Kategorie, soweit verfügbar. Das ist in etwa vergleichbar mit 3-Sterne-Deluxe Hotels in Indien.
- Für Gesundheit und Kondition, entsprechend der gebuchten Tour, ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Sie sollten sich in guter körperlicher Verfassung befinden, keine Probleme bei wechselnden Höhenmetern haben, sowie nicht unter sonstigen schwerwiegenden Herz-, Kreislauf- und Höhenkrankheiten leiden.
- Für Bhutan & Indien sind keine Impfungen vorgeschrieben. Prüfen Sie bitte Ihren Impfpass auf Vollständigkeit der Standards.
- **Klima und Reisezeit:** Die besten Reisezeiten sind der Frühling (März, April und Mai) und der Herbst (September, Oktober, November). Im Winter ist gegen Ende Dezember und Anfang Januar Schnee zu erwarten. Es ist nachts sehr kalt, tagsüber wärmer mit klarem, blauem Himmel. Im Sommer (Juni, Juli, August, September) muß mit Monsunregen gerechnet werden.
- Aufgrund der Lage von Bhutan und des Flughafens Paro kann es insbesondere während der Winter- und Sommermonate zu Flugausfällen oder -umleitungen kommen. Schlechte Wetterbedingungen können auch bestimmte Straßen und Trekking-Routen unpassierbar machen, so daß Programme geändert werden müssen. Eine Leistungsänderung ist daher aus genannten Gründen möglich und stellt keine Minderung dar.
- **Ausrüstung:** In den Bergregionen Bhutans kann es schon mal empfindlich kühl werden, jedoch bei Anreise über Indien auch sommerlich heiß. Somit sollten Sie bei der Kleidung für alle Gegebenheiten gerüstet sein. Empfehlenswert ist funktionelle Wander- bzw. Trekking-Kleidung. Robuste, bequeme Schuhe und Sandalen, Kopfbedeckung, Sonnenbrille und -schutz sollten in keinem Reisegepäck fehlen.